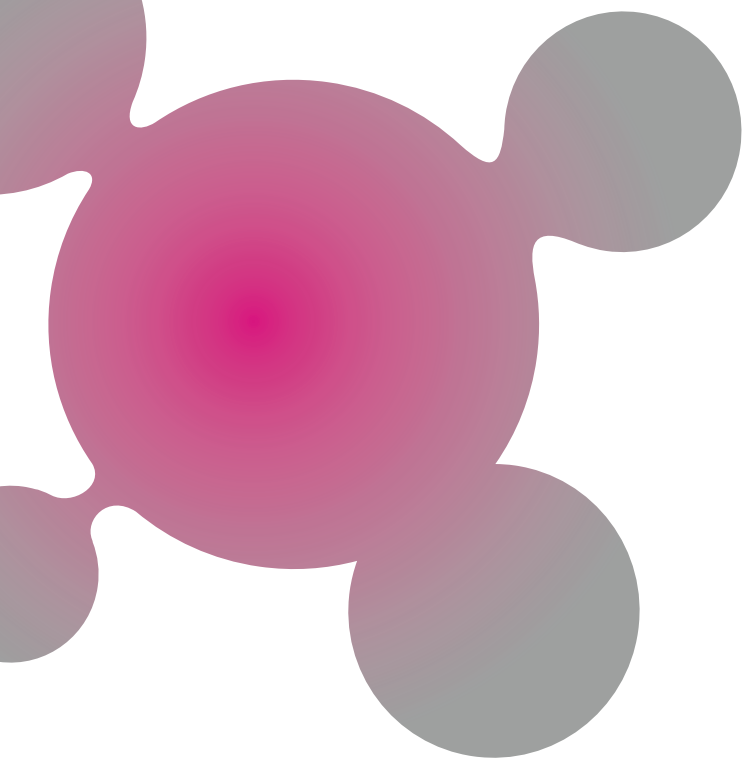


vernissage fr 27.9. 20h
sa 28.9. 11-18/22h
so 29.9. 11-18h



aachener kunstroute 2024

53 stationen

300 künstler*innen

gewinn ein kunstwerk!

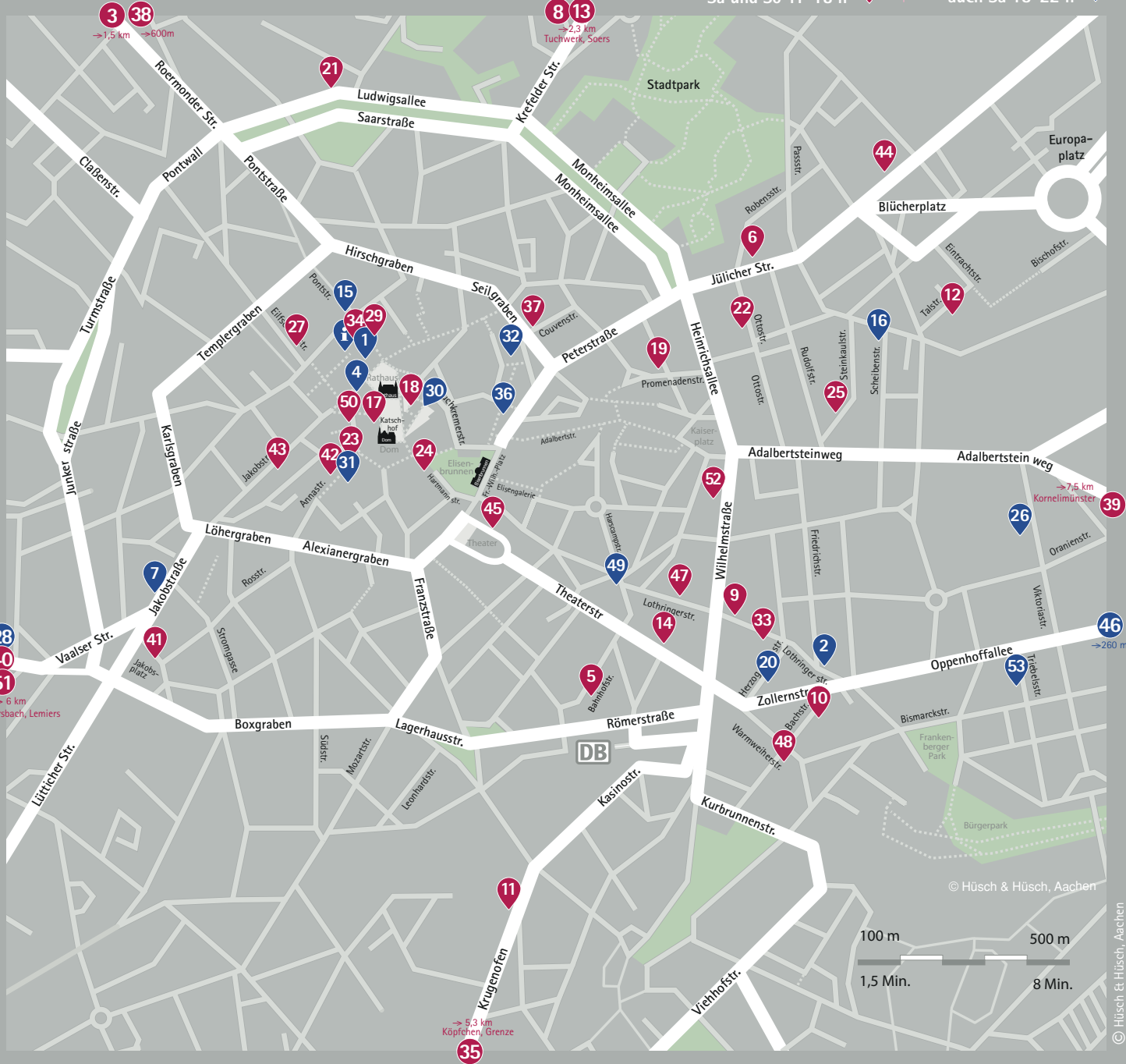
galerien
kunstvereine
künstlergruppen
museen

eintritt frei

Aachener Kunstroute 2024

Öffnungszeiten
Sa und So 11-18 h

mit Abendprogramm
auch Sa 18-22 h





www.aachenerkunstroute.de

info@aachenerkunstroute.de

[aachenerkunstroute](https://www.instagram.com/aachenerkunstroute)

STADTPLAN
ZUM AUSKLAPPEN



i Zentraler Infopoint Aula Carolina

- 1 **SPEKTRUM*24** Zentralausstellung · Aula Carolina, Pontstraße 7-9
- 2 **A+Z Prozitron et le SUK**
Lothringerstr. 91
- 3 **Afrikahaus Aachen**
Roermonder Str. 202
- 4 **AIXART Galerie**
Markt 24
- 5 **Artikel 5: Joyinstitut**
Bahnhofstraße 33
- 6 **Atelier 21**
Jülicher Str. 21
- 7 **Atelier krr**
Jakobstr. 192
- 8 **Atelier Pasch**
Strüverweg 116
- 9 **Atelier + Galerie radar't**
Wilhelmstr. 85
- 10 **Atelieregemeinschaft Halle 1**
Bachstr. 62-64
- 11 **Atelieregemeinschaft K36**
Krugnofen 36
- 12 **Atelierhaus Aachen e.V.**
Talstr. 2 / Depot
- 13 **Ateliers im Tuchwerk**
Strüverweg 116
- 14 **BBK**
Haus Matthéy, Theaterstraße 67
- 15 **Boxhorn – FH Aachen**
Aktionsraum – Pontstraße 39
- 16 **Bunker of Art (BOA)**
Scheibenstr. 34
- 17 **Centre Charlemagne**
Katschhof 1
- 18 **Couven Museum**
Hühnermarkt 17
- 19 **Die Zelle / Atelier K.S.**
Promenadenstr. 27
- 20 **Druckwerkst. vomgrafenArt**
Herzogstr. 6
- 21 **Galerie 45**
Ludwigsallee 45
- 22 **Galerie AixOtto36**
Ottostr. 36
- 23 **Galerie am Dom**
Annastraße 4-6
- 24 **Galerie Am Elisengarten**
Hartmannstr. 6
- 25 **Galerie Freitag 18.30**
Steinkaulstr. 9-11
- 26 **Galerie Frutti dell'Arte**
Viktoriastraße 24
- 27 **Galerie gundolf b.**
Eilfschornstein-Straße 10
- 28 **Galerie Haus Neu-Lemiers**
Lemierser Berg 130
- 29 **Galerie Ramrath**
Pontstr. 22
- 30 **Galerie S.**
Hof 3
- 31 **Galerie Spatz**
Annastraße 21
- 32 **Holländ. Künstlerhaus**
Komphausbadstraße 10
- 33 **Institut français Aachen**
Lothringerstr. 62
- 34 **Intern. Zeitungsmuseum**
Pontstr. 13
- 35 **KuKuK e.V.**
Eupener Straße 420
- 36 **Kulturwerk Aachen e.V.**
Holzgraben 6-10
- 37 **Kunst- und Verlagshaus**
de Bernardi, Couvenstr. 7a
- 38 **Kunstforum der FeG**
Roermonder Str. 110
- 39 **Kunsthau NRW**
Abteigarten 6
- 40 **Künstlerkollektiv Orsbach**
Alte Schule Orsbach, Lemierser Berg 12
- 41 **KunsTraum**
Jakobsplatz 4
- 42 **Kunstwerkstatt**
Annastraße 14-16
- 43 **Logoi**
Jakobstr. 25a
- 44 **Ludwig Forum**
Jülicher Str. 97
- 45 **Planbar: SHIFT/PHOTO**
Theaterplatz 7
- 46 **Produzentengalerie BB**
Oppenhoffallee 169a
- 47 **Raststätte: Farbschatten**
Lothringerstraße 23
- 48 **Raum für Gäste**
Warmweiherstr. 23 + 40
- 49 **Raum für Kultur**
Harscampstraße 52b
- 50 **SchmuckKunst**
Klosterplatz 1
- 51 **Skulpturenhügel**
Senserbachweg 210
- 52 **Suermondt-L.-Museum**
Wilhelmstr. 18
- 53 **TriebWerk8**
Triebelsstr. 8

*) Alle Stationen haben Sa und So von 11-18 h geöffnet. Die blau gekennzeichneten Stationen haben Samstag zusätzlich bis 22 h geöffnet.

Weitere Termine außerhalb des Kunstroutenwochenendes bei den Stationen und aktuelle Ergänzungen unter aachenerkunstroute.de

FREITAG, 27.09.2024

- 17:30 h **4 AIXART** – Vernissage
 18 h **30 Galerie S.** – mit Musik von DJ Roberto Bianco
 18:30 h **22 Galerie AixOtto36** – Vernissage
 19 h **15 Boxhorn – FH Aachen** – Vernissage
 19 h **48 Raum für Gäste** – Vernissage
 20 – 23 h **1 SPEKTRUM*24** – Vernissage +
Eröffnung der Aachener Kunstroute
 21 h **29 Galerie Ramrath** – Vernissage

SAMSTAG, 28.09.2024

- ganztägig **44 Ludwig Forum** – Kurzführungen durch die aktuellen Ausstellungen um 11:00, 11:30, 14:00, 14:30, 15:00, 15:30 h
 11 – 18 h **10 Ateliergemeinschaft Halle 1** – Kunstcafé
 11 – 22 h **32 Holländisches Künstlerhaus** – DJ
 11 h **38 Kunstforum der FeG** – Willkommensrede von der Schauspielerin Bianka Elberfeld
 11 – 12 h **52 Suermondt-Ludwig-Museum** – Kuratorinführung: Nord Nordwest. Carl Schneiders ... mit Wibke Birth
 12 h **34 Internationales Zeitungsmuseum** – Vernissage
 12 h **46 Produzentengalerie BB** – Vernissage
 13 h **51 Skulpturenhügel & Galerie am Jakobsweg** – Führung
 14 h **17 Centre Charlemagne** – Öffentliche Führung
 14 h **43 Logoi** – Vernissage mit einer Rede von Bernd Radtke
 14 h **44 Ludwig Forum** – Vorstellung des partizipativen Gesamtprojekts + Eröffnung Augmented-Reality-Installation
 14 h **51 Skulpturenhügel & Galerie...** – Performance von Rika Ota
 14 – 15 h **52 Suermondt-L.-Museum** – Führung: Von der klassischen Moderne zur zeitgenössischen Kunst mit Veronika Grundei
 15 h **5 Artikel 5: Joyinstitut** – Vortrag und Führung
 15 h **21 Galerie 45** – Vernissage
 15 h **25 Galerie Freitag 18.30** – Führung durch die Ausstellungen
 15 h **39 Kunsthaus NRW Kornelimünster** – Führung
 15 h **51 Skulpturenhügel & Galerie...** – Chorkonzert
 15 – 16 h **52 Suermondt-L.-Museum** – Vortrag *Sensible Sachlichkeit*: Einführung in das Werk Carl Schneiders mit Dr. Dirk Tölke
 15:30 h **38 Kunstforum der FeG** – Führung von Karin Schöler
 16 h **45 Planbar: SHIFT/PHOTO** – Vernissage
 16 – 18 h **50 SchmuckKunst** – Vernissage mit beiden Künstlern
 17 h **38 Kunstforum FeG** – Lesung „Nachttext“ von Bianka Elberfeld
 18 h **6 Atelier 21** – Konzert BACH_BEATS (Hubweber & Rieck)



- 18 h **20 Druckwerkstatt vomgrafenArt** – Vernissage
 19 h **16 Bunker of Art** – Vortrag *Speklatives Design* Dozentin: Milla DI
 19 h **28 Galerie Haus Neu-Lemiers** – Galerieabend mit den Künstlern
 20 h **26 Galerie Frutti dell'Arte** – Oldies but Goldies Musikabend mit Josef Gülpers, Gitarre / Gesang
 20 – 21:30 h **2 A+Z Prozitron et le SUK** – Stephen Burch aka The Great Park. Einlass 19:30, Unkostenbeitrag 10 EUR, www.thegreatpark.co.uk
 20:30–20:45 **1 SPEKTRUM*24** – „Nachttext“ Lesung im Himmelbett von der Schauspielerin Bianka Elberfeld

SONNTAG, 29.09.2024

- ganztägig **44 Ludwig Forum** – Kurzführungen durch die aktuellen Ausstellungen um 11:00, 11:30, 14:00, 14:30, 15:00, 15:30 h
 10:15 h **38 Kunstforum der FeG** – Gottesdienst mit Pastor Edgar Daub zum Thema „In der Nacht...“
 11 – 18 h **10 Ateliergemeinschaft Halle 1** – Kunstcafé
 11 – 18 h **32 Holländisches Künstlerhaus** – Auftritt Klagemauer
 12 h **17 Centre Charlemagne** – Öffentliche Führung
 12 – 13 h **52 Suermondt-L.-Museum** – Güncel sergi boyunca Türkçe rehberli tur Sena-Marie Cirit ile
 12:30 – 16 h **33 Institut français Aachen** – Maître Patrick verwöhnt mit lokalen Getränken und Kuchen im Garten des Instituts
 13 h **51 Skulpturenhügel & Galerie am Jakobsweg** – Führung
 14 h **18 Couven Museum** – Führung von Dr. Monika Haas
 14 h **33 Institut français Aachen** – Performance von dem Duo Mitsy Gesang / Musik und Malerei im Rhythmus.
 14 h **51 Skulpturenhügel & Galerie...** – Performance von Rika Ota
 15 h **25 Galerie Freitag 18.30** – Kaffee & Kuchen
 15 h **39 Kunsthaus NRW Kornelimünster** – Führung
 15 – 16 h **52 Suermondt-Ludwig-Museum** – Führung: Nord Nordwest. Carl Schneiders, Aachen und das Meer
 15:30 h **38 Kunstforum der FeG** – Führung von Karin Schöler
 16 h **40 Künstlerkollektiv Orsbach** – Lesung mit Dr. Josef Gülpers am Buch und Gotthardt Walter an der Gitarre
 16 h **43 Logoi** – Hofkonzert mit dem argentinischen Tango-Gitarristen Agustin Luna, (gegenüber von LOGOI) Eintritt frei.
 17 h **38 Kunstforum der FeG** – Lesung „Nachttext“, Birgit Bodden



Wo verläuft Ihre Kunstroute?

Manche suchen Fotografie, andere Druckkunst, manche lieben Aquarell, andere Skulpturen. Am Freitag, den 27. September öffnen wir um 20 Uhr mit einer großen Vernissage die Pforten der Aula Carolina und zeigen in der SPEKTRUM*24 einen Überblick zum diesjährigen Kunstfest. Auf 53 Stationen ist für jede und jeden etwas dabei. Mit dem Programm als Heft oder digital kann man persönliche Kunstrouten zusammenstellen. Hilfreich ist auch die blaue Kennzeichnung, welche Stationen am Samstag bis 22 Uhr geöffnet haben. Und manche suchen gar nichts und finden einfach. Man kann sich durch die Aachener Straßen treiben lassen, von einer zur anderen Station schlendern und die „kunstvolle“ Atmosphäre genießen, Künstlerinnen und Künstlern begegnen und Bekannte treffen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Kunstwerk nach Wahl. Man sammelt mindestens 4 Stationsstempel und mit etwas Glück gehört einem nach der Verlosung ein Kunstwerk im Wert von 500 Euro. Das ist doch ein wunderbares Extra, das man nach Hause nimmt, oder nicht?

Wir wünschen allen alten und neuen Kunstbegeisterten ein schönes Septemberwochenende, „live und in Farbe“.

Heinrich Hüsch und das Team
von der Aachener Kunstroute e.V.

Alle Besuche sind kostenfrei. Der Aachener Kunstroute e.V. ist dankbar für kleine und große Spenden. Wir sind gemeinnützig.

Spendenkonto IBAN DE05 3905 0000 1073 8429 71.

Aktuelle Informationen auf www.aachenerkunstroute.de

Mit freundlicher
Unterstützung von:

Victor Rolff
Stiftung

HÜSCH & HÜSCH
KONZEPTION · DESIGN · WERBUNG



Jugend- und Kulturstiftung
der Sparkasse Aachen



DIE STATIONEN

i Zentraler Infopoint Aula Carolina



Aula Carolina, Pontstr. 7-9, 52062 Aachen

Wir laden ein zu Gesprächen und Begegnungen mit Kunschtschaffenden und Interessierten bei offenen Türen zu sicherlich sommerlichen Temperaturen.

Gezeigt wird die SPEKTRUM*24 Zentralausstellung. Plakatfahnen mit Informationen und Bildern jeder einzelnen Station geben einen gesamten Überblick. Zusammen mit dem Informationsstand mit Programmen und Kunstkatalogen ist das der beste Ort, einen Überblick über die große Aachener Kunstroute zu erhalten und die eigene Route zu planen.

Linie 4 (Judengasse/Markt); Linie 1, 4, 7, 17, 27, 33, 37, 41, 43, 43E, 47, 73 (Minoritenstraße)

1 SPEKTRUM*24 Zentralausstellung



Ausstellungsort: Aula Carolina, Pontstr. 7-9, 52062 Aachen,
www.aachenerkunstroute.de · info@aachenerkunstroute.de

SPEKTRUM*24

Ein Querschnitt aller Stationen, um Besucher*innen einen Überblick über die Kunstroute zu geben. Wer sich inspirieren lassen möchte, kommt in die Aula Carolina und wählt danach seine Lieblingsroute aus. Die Eröffnungsrede hält die Aachener Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen und zur musikalischen Begleitung kommt HeJoe Schenkelberg und spielt Improvisationen mit seinem Akkordeon.

Ausstellende Stationen: 4 AIXART | 5 Artikel 5 | 6 Atelier 21 | 8 Atelier Pasch | 10 Atelieregemeinschaft Halle 1 | 13 Ateliers im Tuchwerk | 15 Boxhorn – FH AC | 21 Galerie 45 | 26 Galerie Frutti dell Arte | 28 Galerie Haus Neu-Lemiers | 32 Holländisches Künstlerhaus | 33 Institut français Aachen | 34 Internationales Zeitungsmuseum | 36 Kulturwerk AC | 42 Kunstwerkstatt Aachen | 43 Logoi | 49 Raum für Kultur | 53 TriebWerk8

Vernissage und Eröffnung der Aachener Kunstroute Fr 27.9. 20 h (bis 23 h)
"Nachttexte" Sa 28.9. 20:30-20:45 Uhr Lesung im Himmelbett von der Schauspielerin Bianka Elberfeld

Linie 4 (Judengasse/Markt);

Linie 1, 4, 7, 17, 27, 33, 37, 41, 43, 43E, 47, 73, ... (Minoritenstraße, 4 Min. Fußweg)

2 A+Z Prozitron et le SUK

Ateliersozietät und Zeigeraum



1 Stufe + breite Doppeltüre
Lothringerstr. 91 52070 AC, 015752046203
www.facebook.com/prozitron
info@prozitron.com

„Das Kalb des Schusters“ oder „Su malloru de su sabatteri“

Tadaaa! Hurra! Fusion!

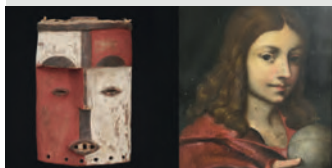
Das Ü vom Überhaupt hat sich in Le Suk geschlichen und macht jetzt gemeinsame Sache mit Alfred Reuters im Prozitron. Atelier und Zeigeraum werden somit um eine Bühne erweitert, von der es ab dem Kunstroutenwochenende wieder Konzerte und Lesungen geben wird.

Zum Auftakt begeben sich Robert Sukrow und Alfred Reuters – mindestens zeichnerisch und malerisch – auf die Suche nach des Pudels Kern oder nach der Schachtelung der Stabschrecke in der Sardine im Rotkehlchen in der Taube im Puter im Ferkel im Kalb. Die Künstler sind anwesend.

Sa, 28.9. 20:00 – 21:30 Uhr
Stephen Burch aka The Great Park.
"Ein Singer-Songwriter ist immer auch Poet. Und Burch ist ein ganz besonderer." (Süddeutsche Zeitung) Einlass 19:30 Uhr, Unkostenbeitrag 10 EUR, www.thegreatpark.co.uk
Linie 33, 34, 54 (Normaluhr, Oppenhoffallee)

3 Afrikahaus Aachen

Burghof Theater e.V.



Roermonder Str. 202, 52072 Aachen

Der Mensch in der Kunst

Von alten Meistern bis in die Gegenwart.

Arbeiten von diversen Künstler*innen.
Linie 7, 27, 47 (Laurensberg Wildbach)

Alle ● Stationen haben Sa + So von 11–18 h,
die blau gekennzeichneten ● Stationen
haben Samstag bis 22 h geöffnet.

4 AIXART

Galerie für Informelle- und
Gegenwartskunst



Markt 24, 52062 Aachen, 024163687
www.aixart.de · galerie@aixart.de

The Need of Green

„Das Bedürfnis nach Grün“ ist heute stärker den je zu spüren. Helge Hommes setzt sich in seiner Kunst seit 30 Jahren mit dem Thema ARCHITEKTUR DER NATUR auseinander. Dabei wird der Baum im Betrachtungsspektrum von WERDEN UND VERGEHEN in seinem Formenreichtum entdeckt, als auch als zu achtendes Wesen in der Werkgruppe BAUMPORTRAIT personifiziert. Die äußerst markanten schwarz-weißen Arbeiten der Werkgruppe WALDESRUH sind vielen Menschen bekannt, wir zeigen u. a. ein Gemälde daraus. Dazu aus dem Jahr 1996 ein Werk, auf dem der Titel der Ausstellung gründet. 30 kleine Gemälde aus dem Wald geben Einblick in seine jüngste malerische Arbeit ...

Der Künstler ist anwesend.

Fr, 27.9. 17:30 Uhr Vernissage
Ausstellung vom 27.9. bis 08.11.2024
Linie 4 (Judengasse / Markt) | Linie 1,4,7,17,27,33,43,47,73 (Minoritenstraße)

5 Artikel 5: Joyinstitut

Kelmis Sylvia Conrad /
Artikel 5 Produzentengalerie



Bahnhofstraße 33, 52064 AC, 01636410888
Sylvia.conrad.201@gmail.com

Experimentelle Acryl-Fantasien mit philosophischem Hintergrund

Erkenntnisse in Symbolik und Ausdruck, Wiederfinden von aktuellem Zeitgeist. Arbeiten von Sylvia Conrad. Die Künstlerin ist anwesend.

Sa, 28.9. 15:00 h Vortrag + Führung
Linie 3a/b, 13, 51 (Hauptbahnhof)

6 Atelier 21

Produzentengalerie für globale Kunst



Jülicher Str. 21 (Hinterhof), 52070 Aachen,
017678698300 · www.atelier-21.net
info@atelier-21.net

4 Points of View– 4 Sichtweisen

Künstler*innen: Sonja Berg (Objekt, Malerei), Tanja Elmazovic (Malerei), Magda Imm (Malerei), Ice El Macedon (Malerei, Objekt).

Sie sind zeitweise anwesend.

Sa, 28.9. 18:00 Uhr Konzert
BACH_BEATS Paul Hubweber Posaune
Marcus Rieck, Schlagzeug
12.10.2024 17 Uhr Midissage
26.10.2024 17–20 Uhr Finissage
Alle Linien (Hansemannplatz)

7 Atelier krr



1 Stufe | Jakobstr. 192, 52064 Aachen,
015758356162 · atelier-krr@posteo.de
www.instagram.com/galerie.krr

Finstere Gestalten. Zeitgenössische Porträts.

Das Atelier krr zeigt in seinem 8. Jahr große Porträts + kleine Kringle. Wie geht das zusammen? Gar nicht, und

darin liegt der ganze Reiz: Glänzende Acrylmalerei im Atelier + Underground im abgerockten Multi-Media-Keller. All das seltsame Zeug, das uns heimlich verzaubert.

krr ist wie immer vor Ort, und alle Fragen offen. Im Atelier krr ist übrigens auch das rote Ohr zu Hause, das an besonderen Orten zu finden ist – überall, wo Menschen künstlerisch tätig sind. z.B. in Bremen, Köln, Düsseldorf, Essen, Paris, Iraklio, Maastricht, Berlin. Ausstellung bis Ende Oktober 24
Linie 4, 24, 25,35,45,55, 350 + DB (Bf Schanz, Jakobsplatz)

8 Atelier Pasch

im Theater K, Tuchwerk



Strüverweg 116, 52070 Aachen,
01797917050

Bilder eines Lebens

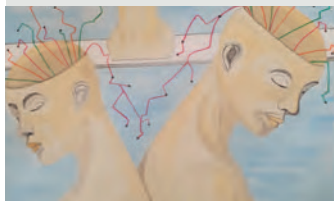
Erna Trost (1937–2023)
Malerei, Zeichnungen – Mit großer Experimentierfreude schaffte die norddeutsche Malerin über 6 Jahrzehnte Werke von gegenständlich über figürlich bis abstrakt.

Clemens Pasch (1910–1985)
Bildhauerei, Zeichnungen – Er verstand es meisterlich, seinen Bronzeskulpturen gleichzeitig Ausdrucksstärke und Leichtigkeit zu verleihen.

Norbert Pasch – Landschafts-, Street – Art- und Architektur fotografie. Seine Arbeiten spiegeln immer wieder den einzigartigen Moment, der den Blick herausfordert.

Der Künstler ist zum Teil anwesend.
Linie 54 (Soers Tuchwerk)

9 Atelier und Galerie radar't



Wilhelmstr. 85, Ecke Lothringerstr., 52070 AC
01707068966 · www.ac-kunst-51.de
christide@freet.net

À trois

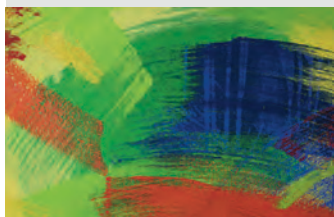
Arbeiten von Andreas Herrmann,
Damien Ledoux, Christiane Dénes.

Die Künstler sind anwesend.

Linie 33, 34, 54 (Normaluhr, Oppenhoffallee)

10 Ateliergemeinschaft Halle 1

Kunst- und Kulturraum



Bachstr. 62-64, 52066 Aachen
www.halle-1.org · ateliers@halle-1.org

Farbspuren

Peter Zimmermann zeigt im Atrium
eine Installation mit Arbeiten aus 30
Jahren Malerei.

VIVA LA VIDA

Mit seiner Kunstinstallation zeigt
Ernesto Marques, wie unserer Gesell-
schaft „IST“: Bunt statt Grau. In der
Werkgruppe "Boys und Girls", insze-
niert der Künstler mit Einzel-Skulptu-
ren ganze Ensembles von Jugendli-
chen, deren Eindruck je nach Blickwin-
kel variiert. Diese Kunst-
Konstellationen sind Darstellungen
von sozialen Strukturen und zwi-
schenmenschlicher Kommunikation.

eyemotion

Uta Schirin präsentiert abstrakte
Acrylmalerei, die auf berührende
Weise zeigt, wie Kunst als Spiegel der
tiefsten menschlichen Emotionen
dient.

unterteilt

Claudia Schumacher zeigt den dritten
Teil einer Trilogie mit dem Titel "unter-
teilt".

Keine Schwarzweißmalerei

Spielen mit Licht und Schatten und
mit tausenden Schattierungen benö-
tigt keine weiteren Farben als die
„Nicht“-Farben Weiß und Schwarz.
Weil Nadine Liesse schon immer das
Licht in ihrer Malerei interessiert,
möchte sie sich von den Farben verab-
schieden, um sich ganz auf das
Wesentliche, das Licht, zu konzentrie-
ren. Puristisch, ehrlich, emotionsvoll.

Weitere Ausstellungen von

Heinrich Hüsch (Zeichnung, Malerei,
Druckgrafik), Francesca Larkin (Male-
rei), Christina Minkenberg (Malerei)
Roswitha Mauckner (Malerei, Druck-
grafik), Katrin Plitzner (Malerei,
Druckgrafik), Detlef Schneider (Objek-
te), Mirjana Stein-Arsic (Malerei,
Druckgrafik), Claudia von Wernsdorff
(Malerei, Zeichnung)

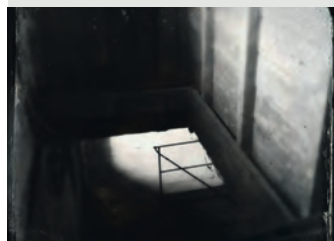
Künstler*innen sind anwesend.

Sa, 28.9. + So, 29.9.

11–18 Uhr Kunstcafé

Linie 3, 11, 13, 14, 21, 33, 34, 37, 46, 54, 77
(Normaluhr)

11 Ateliergemeinschaft K36



⊗ nur EG | Krugenofer 36, 52066 Aachen,
01776047070 · jutta.krause@gmxpro.de

Lichte Momente im K 36

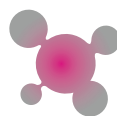
Geheimnisse erahnen, Erinnerungen
zulassen, auf Dialoge einlassen...

Arbeiten von Bernd Radke (Fotografie),
Jupp Linssen (Malerei), Monika Kuck
(Fotografie), Christiane Orth (Malerei
und Skulptur), Jutta Krause (Malerei
und Zeichnung), Andrea Milz (Malerei)

Gastkünstlerin: Marianne Langen
(Fotografie)

Die Künstler*innen sind die meiste Zeit
anwesend.

Linie 14, 34, 54 (Hauptstraße)



aachener
kunstroute
2024

12 Atelierhaus Aachen e.V.



⊗ Talstr. 2 / Depot, 52068 AC, 0241874527
www.atelierhausaaachen.de
mail@atelierhausaaachen.de

Worlds of Structure

Keine Geschichte ohne Struktur. Keine
Kunst ohne Struktur? Die Gruppenaus-
stellung erforscht und dehnt den
Begriff auf vielfältige Weise. Neben
künstlerischen Formen der Architektur,
Struktur und Skulptur werden auch
Regeln und Energie in den Blick
genommen. Die Installationen definie-
ren durch verschiedene Medien und
Perspektiven die Grenzen von Raum
sowie Form und Funktion neu.

Mit Werken von Robert Arenz, Ramon
Graefenstein, Raffaele Horstmann,
Jungwoon Kim und Stefan Schilling.

BACKSTAGE

Der beliebte Blick hinter die Kulissen:
Die Künstlerinnen und Künstler des
Hauses laden zu Gesprächen und Aus-
tausch in ihre Ateliers ein.

AHA-Künstler*innen + Gastkünstler*
innen: Steve Busch, Christiane Cre-
wett-Bauser, Hella Frowein-Hagenah,
Petra Geiser, Roland Hermanns, Maren
Hoch, Wolfgang in der Wiesche, Justi-
na Jablonska, Marjam König, Janice
Orth, Gergana Panayotova, Monika
Radhoff-Troll + Daniela Baumann,
TARA Tanja Rauschtenberger + Linus
Rauschtenberger, Monica Reschka,
Dorothee Schmidt, Barbara Schulte
Zurhausen, Carlo Vallender, Achim F.
Willems + Hyesug Park, Andrea Zang.
Ausstellung vom 28.9. bis 20.10.24
Linie 1, 11, 21, 52, 220 (Blücherplatz) oder
Linie 2, 5, 12, 15, 22, 23, 25, 47, 66, 73
(Scheibenstr.)

13 Ateliers im Tuchwerk

Aachen/Soers (Bachhalle)



⊗ Strüverweg 116, 52070 AC, 015146621405
www.tuchwerk-aachen.de/akteure/
kaethe.loup@gmail.com

6 + 4 Atelierausstellung mit Gästen

Sechs Künstlerinnen aus der Bachhalle
im Tuchwerk Aachen, Anna-Maria
Bartsch, Marlene Kapitza-Meyer,
Claudia Merx, Käthe Loup, Nicole Röh-
len und Sabine Schallenberg, haben
Klaus Kaufmann, Odine Lang, Ingeborg
Lehnertz Schröter (lLeS) und Pit Sie-
bigs als Ausstellungsgäste in ihre Ate-
liers eingeladen. Zehn verschiedene
künstlerische Positionen treffen aufei-
nander und bieten eine interessante
Werkschau aus den Bereichen Malerei,
Fotografie, Grafik, Collage, Mixed-
Media, Objektkunst und Installation.
Linie 51, 54 (Strüverweg)

14 BBK

Aachen/Euregio und Bonn, Rhein-Sieg



Stadtpalais Haus Matthé, Theaterstraße 67,
52062 Aachen, 02414465564
bbk-aachen.de · info@bbk-aachen.de ⊗

Druckkunst24 – Limited Edition

Ausstellung des BBK Aachen/Euregio
e.V. und des BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V.
sowie Gastkünstler*innen.

Im Kontext des bundesweiten BBK-
Jahresprojektes bietet die Ausstellung
sowohl drucktechnisch Traditionelles,
als auch eine spielerisch-experimen-
telte Vielfalt zeitgenössischer Druck-

kunst, vom kleinen bis zum großen Format bis hin zum Übergang in die Dreidimensionalität.

Künstler*innen aus Aachen: Eugenie Bongs-Beer, Beate Bündgen, Henriette Echghi-Ghamsari, Dagmar vom Grafen-Connolly, Heinrich Hüsch, Karl-Heinz Jeiter, Odine Lang, Käthe Loup, Roswitha Mauckner, Claudia Merx, Janice Orth, Michael Scheu, Peter J.M. Schneider, Barbara Schulte-Zurhausen, Mirjana Stein-Arsic

aus Bonn: Janko Arzenšek, Claudia Binder, Gitta Büsch, Irmgard Esch, Rosemarie Feuser, Katharina Fischborn, Sabine Helsper-Müller, Gudrun Hillmann, Irmgard Hofmann, Helmut Kesberg, Maria Kontz, Astrid Meiners-Heithausen, Jürgen Middelmann, Heike Pander, Marlene Leal da Silva Quabeck, Erika Wengenroth, zweiimdruck.

Gast: Guusje van Noorden (NL)

Viele Künstler*innen sind anwesend.

Ausstellung 04.08.–29.9.2024

Linie 7, 27, 33, 34, 37, 57, 77 (Normaluhr)

15 Boxhorn – FH Aachen



Aktionsraum am Café Kittel – Pontstraße 39, 52062 Aachen, 01777515476
<https://boxhorn-magazin.de>
boxhorn@fh-aachen.de

Boxhorn 40 – Tradition, Arbeiten der Studierenden der FH Aachen im Bereich Gestaltung

Die Redaktion des Boxhorn Magazins beschäftigt sich zu ihrem 40. Jubiläum mit dem Thema Tradition. Sie versuchen dabei Altes zu neuem Leben zu erwecken, das schon immer Dagewesene zu reflektieren – all das mit dem Ziel, einen eigenen, abstrahierten und auch kritischen Blick auf das Thema Tradition zu werfen. Im Fokus stehen dabei Fotoprints, Medien und andere Objekte (z. B. Glaskunst und Papiere), die sie gemeinsam ausstellen.

Künstler*innen der FH sind anwesend.

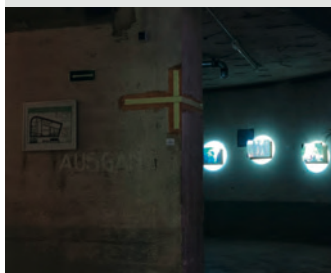
Kunstinstallation Paul Sous

Der Aachener Künstler Paul Sous aka „Käpten Nobby“ errichtet über mehrere Wochen eine Stadt aus seinen aktuellen Werken. Er erbeutet seine Materialien auf Werkstoffhöfen, aus Baucontainern oder Sperrmüll, getreu seinem Motto „Nicht wegschmeißen, da kann man noch was mit machen“. Er haucht Alltagsgegenständen neues Leben ein und erschafft mit jedem seiner Werke einzigartige und unvergleichliche Unikate.

Fr, 27.9. 19:00 Uhr Vernissage

Linie 33, 47, 7, 43, 4, 27, 1, 73, 13B, 13A, 44 (Driescher Gässchen)

16 Bunker of Art (BOA)



Scheibenstr. 34, 52070 Aachen
info@thebase-ev.de

Simulacres et Simulation

Unsere Location ermöglicht es den Gästen, das Wechselspiel der historischen Tragik eines Bunkers und der lebendigen Gegenwart eines Kulturzentrums in einem ehrenamtlichen und gastfreundlichen Ambiente zu erleben. Die Ausstellung thematisiert den Kontrast zwischen Fiktion und Realität, Imagination und Imitation. Die gezeigten Werke reichen von abstrakten Ausdrücken über surreale Visionen bis hin zu fotorealistischen Darstellungen. Die musikalische Untermalung von unseren Base Residents sorgt für den perfekten Sound zu diesem Wochenende.

Künstler*innen: Nico Schneiderwind, Plinio Razildo, Steffanie Rösner, Martin Flesch, Christian Unger, Lukas Malzan, Luke Niczak und weitere.

Viele Künstler*innen sind anwesend.

Sa, 28.9. 19:00 Uhr Vortrag Spekulatives Design. Dozentin: Milla Di

Linie 2, 5, 12, 15, 22, 23, 25, 35, 45, 47, 55, 65, 66, 73, 125, 135, 173, E, SB66 (Scheibenstraße) oder Linie 1, 11, 16, 21, 31, 41, 51, 52, 151, 220, E, SB20 (Blücherplatz)

17 Centre Charlemagne

Neues Stadtmuseum Aachen



↳ Katschhof 1, 52062 Aachen
centre-charlemagne.eu
info@centre-charlemagne.eu

Geschichte Aachens – Stadt Karls des Großen

In der Dauerausstellung lernen Sie die bedeutendsten Aachener Figuren, Ereignisse und Geschichten kennen. Sie erfahren etwas über die „Frühe Besiedlung“, vor allem über das römische Aachen. Die Abteilungen geben Einblicke in die mittelalterliche Zeit. „Die barocke Bäderstadt“ und „Aufbruch in die Moderne“ zeigen Aachen als mondänen Kurort, in dem adlige Gäste und Berühmtheiten Zerstreuung suchten, und als aufstrebende Industriestadt. „Von der Frontstadt zur Europastadt“ thematisiert die Zeit in und nach den großen Kriegen des 20. Jahrhunderts bis hin zu Aachen als Stadt der europäischen Versöhnung und Entwicklung, in der jedes Jahr der Karlspreis an bedeutende Europäer verliehen wird.

Aus alter Wurzel neue Kraft

Der Künstler Tim Berresheim arbeitet seit Monaten mit drei Aachener Schulen (Grundschule am Fischmarkt, Kaiser-Karls-Gymnasium und VHS Aachen College) in intensiven Workshops an diesem großen Kunstprojekt. Die Ausstellung zeigt ausgewählte Arbeiten der Schüler*innen, die sowohl in traditioneller Weise wie z. B. in Form einer Zeichnung entstanden sind, als auch durch Einsatz von Augmented Reality in die Welt treten können. Die vielfältigen kreativen Arbeiten der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden in einer bunten Show im Foyer des Stadtmuseums präsentiert und geben spannende Einblicke in das Gesamtprojekt. Siehe auch Station 44 und 52.

Sa, 28.9. 14:00 h Öffentl. Führung
So, 29.9. 12:00 h Öffentl. Führung

alle Linien (Elisenbrunnen, von dort aus ca. 6 Minuten Fußweg)

18 Couven Museum



Hühnermarkt 17, 52062 AC, 0241 4324421
www.couven-museum.de
info@couven-museum.de

Herbstlaune – Ein Museum zeigt, was in ihm steckt!

Herbstliche Themen werden mittels Exponaten aus der ständigen Sammlung besprochen, um mit neuem Blick auf ausgewählte Elemente im Couven Museum zu schauen und Anknüpfungspunkte zur heutigen Zeit zu schaffen.

Mit der Tagundnachtgleiche am 22.9.2024 wird der Herbst eingeleitet – und damit auch der dritte Teil unserer Jahreszeitenreihe mit dem Titel „Herbstlaune“. Diese zeigt sich als Zeit der Veränderungen, die auch innerhalb der Ausstellungsthemen eine Rolle spielen.

Eine alte Tradition und Bedeutung für die Gesellschaft hat die Jagd, die jedoch auch kritische Fragen aufwirft: Warum wird die Jagd ausgeübt? Ist sie reines Vergnügen oder Notwendigkeit? Als selbstverständlich notwendig gilt die Weinlese im Herbst. Finden Sie heraus, welche Bedeutung der Wein im Laufe der Zeit hat und warum sich auch der Weinbau im Zuge der klimatischen Veränderungen anpassen muss.

Ausstellung vom 22.9. – 30.11.2024

So, 29.9. 14:00 Uhr Führung von Dr. Monika Haas

alle Linien (Haltestelle Elisenbrunnen)

Alle ● Stationen haben Sa + So von 11–18 h, die blau gekennzeichneten ● Stationen haben Samstag bis 22 h geöffnet.

Stationen mit & sind behindertengerecht.

19 Die Zelle / Atelier Kai Savelsberg



Promenadenstr. 27, 52062 Aachen,
01704128990 · www.kai-savelsberg.de
info@kai-savelsberg.de

LAND

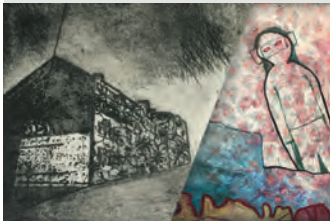
Das Atelier Kai Savelsberg wird zur Aachener Kunstroute wieder in DIE ZELLE verwandelt.

Das Ausstellungsprojekt von Mavi Garcia und Kai Savelsberg widmet sich in dieser Ausgabe dem Thema Landschaft und wie selten zuvor liegen die Ausdrucksformen diesmal sehr eng beieinander. Mavi Garcia (www.mavi-garcia.de) zeigt Fotos „von unterwegs“; Schnappschüsse vorbeiziehender Landschaften, Kai Savelsberg nähert sich diesen Momentaufnahmen mit geschichteten Malereien. Die Verortung ist bei beiden kaum auszumachen und somit subjektiven Erfahrungswerten der Betrachter*innen vorbehalten.

Die Künstlerin und der Künstler sind anwesend.

Linie 4, 5, 12, 15, 22, 23, 25, 35, 36, 45, 47, 65, 66, 125, 135, 173, 3A, 13A, 3B, 13B, E, N1, N5, N8, N60, SB66 (Kaiserplatz)

20 Druckwerkstatt vomgrafenArt



Herzogstr. 6, 52070 Aachen, 01711229729
www.vomgrafenart.com
dagmarvogt@gmail.com

The Road not Taken

Immer wieder stehen wir an Weggabelungen und müssen uns für den einen oder anderen Weg entscheiden. Später kreisen unsere Gedanken öfter mal um die Frage „Was wäre wenn...?“

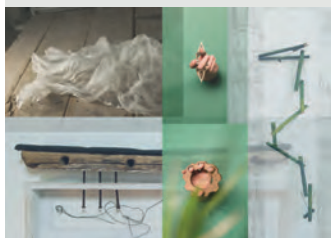
Inspiziert von einem Gedicht des amerikanischen Poeten Robert Frost, lassen 7 Künstler*innen aus Aachen, Bergisch-Gladbach und Remagen die Gedanken mal kreisen und machen diese anhand verschiedener künstlerischer Techniken sichtbar: Druckgrafik, Film, Fotografie und Malerei.

Die Künstler*innen sind anwesend: Janko Arzenšek, Brigitte Erm, Dagmar vom Grafen-Connolly, Kurt Steinle, Lothar Sütterlin, Eva M. Töpfer, Monika Thorwart.

Sa, 28.9. 18:00 Uhr Vernissage

Linie 33, 34, 27, 37, 13A, 13B, 3A, 3B, 54 (Nomraluhr)

21 Galerie 45



Ludwigsallee 45, 52062 AC, 02414507885
www.galerie45.com · info@galerie45.com

BERÜHRUNGEN

Petra Rink, Susanne Hinz und Henrike Altes setzen sich mit ihren freien, künstlerischen Arbeiten mit diesem Thema auseinander: Was berührt uns? Warum berührt es uns, haben wir Erinnerungen, Träume, Geheimnisse oder Deutungen? Wie können Berührungen helfen?

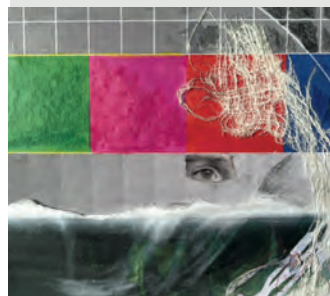
Petra Rink hat Wandobjekte mit integrierten Schmuck- und Erinnerungsstücken entwickelt. Susanne Hinz präsentiert vielschichtige Textilobjekte, sie manipuliert die Oberfläche des Stoffs zur Dreidimensionalität. Henrike Altes interpretiert das Thema durch die Taktilität und Symbolik ihrer Schmuckstücke und Objekte. Die Künstlerinnen verstehen diese Zusammenarbeit als eine Berührung in sich und eine Berührung von Design und Kunst.

Sa, 28.9. 15:00 Uhr Vernissage

Linie 13 (Ehrenmal)

22 Galerie AixOtto36

Atelier Kunstdialog



Ottostr. 36, 52070 Aachen, 01722419365
www.atelier-kunstdialog.com
m.ferency-kappel@gmx.de

„tatsächlich“

Mit „tatsächlich“ bestätigen heute viele ihre Geschichten, um sie von häufiger gewordener Unglaubwürdigkeit abzusetzen. Tatsächlich zu sein ist auch die Idee von Wirklichkeit, Realismus, Aktualität und getreuer Wiedergabe, obwohl Kunst gar nicht auf ein Abbild aus ist, sondern um Ausdruck ringt. Was kann die Kunst da tun und mit welchen Mitteln wird sie vollkommen gegenwärtig? – Das Atelier Kunstdialog versucht sich an der Differenz von Medienwirklichkeit, Kunstwirklichkeit und realem Geschehen.

Arbeiten von Alexandra Bohlmann, Andrea Zang, Dito, Gisela Mann, Harald Kappel, Juliana Heidenreich, Jörg Mellies, Márti, Stefan Heidenreich, Ute Zix.

Jeweils 2 Künstler*innen anwesend.

Fr, 27.9. 18:30 Uhr Vernissage

Alle Linien (Hansemannplatz)

23 Galerie am Dom



Annastraße 4-6, 52062 AC, 024122886
www.galerie-am-dom-aachen.de
Klauth@galerie-am-dom-aachen.de

Künstler der Galerie

Arbeiten von Christiane Antweiler, Claudia Küster, Gunther Richter, Włodzisław Sier, Elisabeth Besnier, Francoise Lucq, Ernst Peter Rade und weiteren Künstler*innen.

Linie 5, 12, 22, 24, 25, 35, 45, 55 (Hans-Stercken-Platz)

24 Galerie Am Elisengarten



↳ nur EG | Hartmannstr. 6, 52062 Aachen
www.galerie-am-elisengarten.de
info@galerie-am-elisengarten.de

„Mies & sein Archivar – Fotos Mies van der Rohe von Ludwig Glaeser“

Ludwig Glaeser wird 1930 in Berlin geboren. Er studiert Architektur und Kunstgeschichte in Darmstadt, Berlin und Rom. 1963 geht er nach New York und arbeitet ab 1965 als Kurator für Architektur am MoMA. Auf seine Initiative geht u. a. das dortige Mies van der Rohe-Archiv zurück. Glaeser stirbt 2006 in New York. Glaesers Arbeiten unterscheiden sich deutlich von den bekannten Mies-Fotografien: er stilisiert die Gebäude nicht zur Ikone, seine Aufnahmen wirken wenig inszeniert. Er bildet die Bauwerke in seiner Umgebung und mit seinen Bewohnern ab, zeigt sie als tatsächliches Wohnhaus.

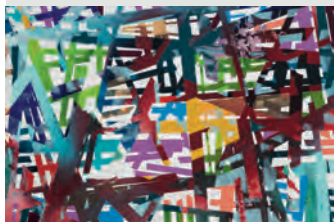
„Stahlplastiken“

Hans Leo Simons, geboren 1966 in Aachen, ist gelernter Metallbaumeister und Meisterdesigner. Seit 1995 zeigt er seine Stahlplastiken in Einzel- und Gruppenausstellungen. 1993 und 2023 wurde er mit dem NRW-Staatspreis ausgezeichnet.

Simons ist Sa+So 11-16 h anwesend.

Ausstellung vom 14. bis 29.9.2024.
Vernissage: Freitag, 13.9.2024, 19 Uhr
Alle Linien (Elisenbrunnen)

25 Galerie Freitag 18.30



• teilweise | Steinkaulstr. 9-11, 52070 Aachen
024143591040 · www.freitag1830.de
mail@freitag1830.de

Abbildung: Ausschnitt einer Arbeit von Ruri Matsumoto

Gruppenausstellung „VERSUS“ (Galerieräume)

Die Ausstellung präsentiert eine faszinierende Begegnung zwischen den renommierten Künstlerinnen und Künstlern der Galerie Freitag 18.30 und namhaften externen Künstlerinnen und Künstlern. Zu sehen sind Werke von Sascha Berretz, Ruri Matsumoto, Tom Schmelzer, Romain Van Wissen und Francois du Plessis, die in einen spannenden Dialog mit Arbeiten von Katharina Grosse, Fritz Winter, Joseph Beuys, Niki de Saint Phalle und Lothar Quinte treten. Diese Ausstellung lädt Sie ein, die verschiedenen künstlerischen Ansätze und Ausdrucksformen zu entdecken und in einen inspirierenden Austausch einzutauchen.

Gruppenausstellung Künstler*innen der Galerie (Galerieanbau)

Einblick in die Malereien, Objekte, Fotografien und Skulpturen aller anderen Künstlerinnen und Künstler der Galerie auf 250 m².

Einzelausstellung Sascha Berretz (Atelier Sascha Berretz)

Sascha Berretz öffnet zudem sein Atelier und zeigt seine neuen Arbeiten unmittelbar neben der Galerie.

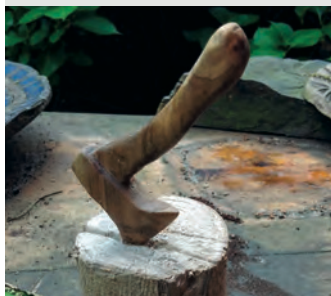
Es sind immer Künstlerinnen und Künstler anwesend.

Sa, 28.9. 15:00 Uhr Führung durch die Ausstellungen

So, 29.9. 15:00 Uhr Kaffee & Kuchen

Linie 2, 5, 12, 15, 22, 23, 25, 35, 43, 45, 55, 66, 68, 73 (Scheibenstr.)

26 Galerie Frutti dell'Arte



Viktoriastraße 24, 52066 AC, 015789707436
www.instagram.com/galerie_fruttidellarte
mloehrer@gmx.net

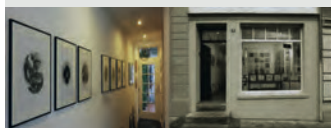
Ohne Titel

Aktuelle Arbeiten der Künstler*innen der Galerie Layali Alawad, Ibrahim Alawad, Marcus Löhner. Dazu gesellen sich die Gastkünstler*innen Guido Löhrer (Erfurt) Holzschnitt, Werner Eick (Aachen) Malerei und Yasmina Abd Elrahman (Barcelona) Malerei. Die Künstler*innen sind anwesend.

Sa, 28.9. 20 Uhr Oldies but Goldies
Musikabend mit Josef Gülpers, Gitarre / Gesang. Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten.

Linie 2, 5, 12, 15, 22, 25, 35, 45, 55, 65, 66, 73, N1, N60, ASA (Haltestelle Josefskirche/Justizzentrum)

27 Galerie gundolf b.



Eilfschornstein-Straße 10, 52062 Aachen,
01722925364
gundolf.bruchhaus@post.rwth-aachen.de

Teile und herrsche – die Demokratie der Fläche

Wer die Welt nur in kleinen Dosen erträgt, beschäftigt sich immer wieder mit dem Detail. Die große Geste in der Malerei vermeiden und dennoch große Momente visualisieren. Stelen, die sich additiv zum Gesamten fügen, bilden raum- und gattungsübergreifende Bildinstallationen, die in der Galerie gundolf b. gezeigt werden.

Künstler Manfred Sukrow ist anwesend.

Linie 4 (Kármán-Auditorium)

28 Galerie Haus Neu-Lemiers



Lemierser Berg 130, 52074 Aachen
024113714 · www.atelier-roger.de
roger.nyssen@web.de

„Letzte Lieder“

Romantische und surreale Gemälde von Roger Nyssen 2022-2024

Er kommuniziert in seinen Ölgemälden auf ebenso romantische wie surreale Weise mit der Poesie eines Augenblicks, ideellen Sehensuchtsorten oder der berührenden Schönheit von Lyrik. Die diesjährige Ausstellung zeigt Gemälde inspiriert durch den Liedzyklus „4 letzte Lieder“ des Spätromantikers Richard Strauss, sowie Seestücke und andere neue Werke im Stil FLITOSA. Ausstellung vom 1.9. bis 13.10.2024

„Kette und Schuss“

Webkunst von José Rondeel

Die niederländische Künstlerin webt Wandteppiche aus selbstgesponnener Wolle, gefärbt mit pflanzlichem Material. Ihre Bilder sind Botschaften, sie weisen auf Kräfte wie Ohnmacht und Unverständnis, die in teils unlesbarer Schrift oder Symbolen aus verschiedenen Kulturen zum Ausdruck kommen.

Rationale und irrationale Skulpturen von Peter Sußner

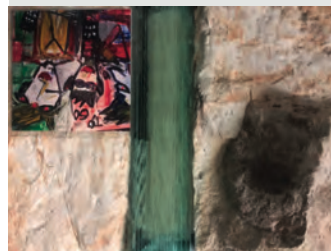
Er führt die Arte Scienza Kunstfabrik in Monschau und ist bekannt für seine großzügigen figurativen Bilder und Installationen, die er aus Fundstücken unserer Wegwerfgesellschaft wunderbar gestaltet. Seine Skulpturen in der schönen Parkanlage stellen ein ganz besonderes Highlight dar. Ausstellung vom 01.9. bis 13.10.2024

Die Künstler sind anwesend.

Sa, 28.9. 19:00 Uhr Galerieabend mit den Künstler*innen

Linie 350 – über NL (Lemiers); Linie 37 – über Laurensberg (Lemiers); Netliner Aachener Norden (Gebiet Laurensberg, Orsbach, Lemiers)

29 Galerie Ramrath



• Pontstrasse 22, 52062 Aachen
www.galerie-ramrath.de
info@galerie-ramrath.de

„TANJANISCHE HÄNGUNG II.“

Chaos – Wendung – Ordnung
„Alle wollen gesehen werden“
Arbeiten von Theo Ramrath.

Der Künstler ist anwesend.

Ausstellung vom 28.9. – 30.11.2024

Fr, 27.9. 21:00 Uhr Vernissage

Linie: 1, 4, 7, 27, 33, 41, 43, 47, 73 (Minoritenstraße)

30 Galerie S.

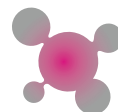


Hof 3, 52062 AC, Michael_Gerst@gmx.de

Benjah Pablo, Michael Gerst und Paul Wasserkampf zeigen unterschiedliche Interpretationen von Graffiti | Urban Art.

Jeder Künstler schafft durch seine individuelle Sichtweise etwas Neues und interpretiert die Grenzen von Graffiti | Urban Art neu.

Die Künstler Benjah Pablo, Michael Gerst und Paul Wasserkampf zeigen in der Ausstellung ihre persönlichen Sichtweisen auf Graffiti | Urban Art.



aachener
kunstroute
2024

www.aachenerkunstroute.de

Sie vereint der Ursprung im Graffiti und doch schaffen sie mit ihren Werken eine Einzigartigkeit, die die Vielfältigkeit von Graffiti | Urban Art zeigen. Durch kreative Interpretationen und innovative Ansätze brechen sie die Grenzen von Graffiti auf und erweitern diese zu etwas Neuem. Die Künstler gehen nicht nur den Schritt von der Wand zur Leinwand, sondern kreieren mit unterschiedlichen Stilen und Materialien abwechslungsreiche künstlerische Positionen. Von Null-Kontakt zu Full-Kontakt.

Die Künstler sind anwesend.

Ausstellung vom 27.9. bis 4.10.2024

Finissage: 04.10.2024

Fr, 27.9. 18:00 h Vernissage mit

Musik von DJ Roberto Bianco

alle Linien Haltestelle Eisenbrunnen + Linie 4 (Eisenbrunnen)

Arbeiten von Pascale Mer und Thomas Sydow.

Künstlerin und Künstler sind grundsätzlich anwesend.

Linie 11, 14, 24, 35, 45, 5, 55, SB20, SB63 (Hans-Stercken-Platz)

32 Holländisches Künstlerhaus

Künstlergruppe - LustAufLife



↳ Komphausbadstraße 10, 52062 Aachen
31623512868 · ron@ronjagers.nl
www.hollaendischeskuenstlerhaus.de

Holländisches Künstlerhaus

Mehr als 10 niederländische Künstler*innen und ein deutscher Gastkünstler präsentieren ihre Werke den Aachener Kunstliebhabern.

Arbeiten von Ron Jagers, Theo Naessens, Theo van Delft, Jolanda Meulendijks, Eeke Jagers, Fons Boogaard, Victor Dissel, Actic, Diana Wildschut/Harmen Zijp, Jan van Delft und Art Collective The Breuling.

Die Künstler*innen sind anwesend.

Sa, 28.9. 11:00 – 22:00 Uhr DJ

So, 29.9. 11:00 – 18:00 Uhr
Auftritt Klagemauer

Alle Linien (Bushof)

33 Institut français Aachen



Lothringerstr. 62, 52070 AC, 024133274
www.institutfrancais.de/de/aachen/#/kurse@dfki-aachen.de

„Entre deux“: Interkultureller Austausch mit Workshops und Performance

Tradition trifft auf Moderne. Im Garten des Instituts und in der Aula Carolina entführt die französisch-libanesische

Illustratorin Maya Akiki mit ihren digitalen Aquarellen die Besucher*innen auf eine Reise nach Aachen und Paris. Unser interkulturelles Projekt, bringt Tradition und Moderne in einer Reihe kultureller Veranstaltungen zusammen. Inspiriert von ihren eigenen Erfahrungen in Aachen und Paris erforscht Maya Akiki die Verbindungen zwischen den zwei Orten, die die kulturellen Verbindungen zwischen Deutschland und Frankreich stärken.

Ausstellung „Entre deux“

Maya Akiki nimmt uns mit ihren digitalen auf eine beeindruckende visuelle Reise mit und fängt das intime Wesen von Paris und Aachen ein.

Die Künstlerin ist anwesend.

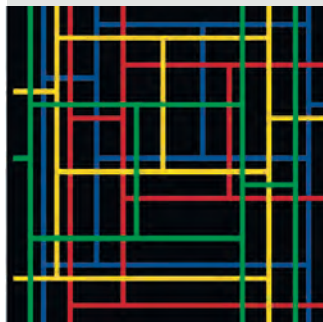
So, 29.9. 12:30–16:00 Uhr Maître Patrick verwöhnt im Garten mit lokalen Getränken und Kuchen

So, 29.9. 14:00 Uhr Performance von dem Duo Mitsy. Während Tayma Awaïss singt und musiziert malt Maya Akiki im Rhythmus der Performance.

Begleitprogramm: Sa, 28.9. und So, 29.9. 10:00–11:30 Uhr kostenpflichtiger Workshop „Entre encre et vignoble“ Anmeldung + Infos im Web (s.o.)

Linie 7, 11, 14, 21, 27, 31, 33, 34, 36, 37, 51, 54 (Normaluhr) Linie 3, 13, 36 (Augustastr.)

34 Internationales Zeitungsmuseum



↳ Pontstr. 13, 52062 Aachen, 02414324910
www.izm.de · office@izm.de

Rasterorte Serielle Kunst von Johannes Janssen

Johannes Janssen, geboren 1953, ist gelernter Schriftsetzer und Drucker und studierte Grafikdesign, Presselay-out und Zeitungstypografie. Ab 1992 war er Schriftleiter und Chefgestalter der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Er ist ein typischer Vertreter der Seriel-len- und Konkreten Kunst. Fasziniert von der Ästhetik des Zeitungsrasters setzt er sich auf großformatigen Gitterkompositionen, Farbtafeln und Miniaturen mit der Zerlegung des Seitenrasters auseinander. Ihn interessieren primär die Löcher im Raster.

Seine geometrischen Digitaldrucke und kopierten Materialsckizzen haben keine starre Struktur. Farbe, Räumlichkeit, Tiefenwirkung und Bündelung sind die zentralen Bausteine seiner Arbeiten.

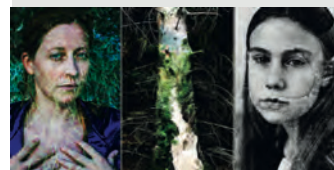
Der Künstler ist anwesend.

Sa, 28.9. 12:00 Uhr Vernissage

Linie 1, 4, 7, 17, 27, 33, 37, 41, 43, 43E, 47, 73, ... (Minoritenstr.)

35 KuKuK e.V.

Kunst und Kultur am Köpfchen



↳ Eupener Straße 420 (deutsches Zollhaus), 52076 AC · www.kukukandergrenze.eu
www.bettinamalik.com
buero@kukukandergrenze.eu

Bettina Malik „Interferenzen“

Im Fokus von Bettina Malik steht der Mensch. Seit langem konzentriert sie sich auf das Portrait und untersuchte es im Dialog zur Antike, indem sie Skulpturen von Kaisern und Königen ein menschliches Antlitz des 21. Jahrhunderts verlieh. In ihren neuen Arbeiten lenkt sie den Blick auf die Natur. Wie der Mensch ist jeder Baum einzigartig und so wie das Gesicht des Menschen seine Erfahrungen in der Zeit spiegelt, zeugt die Rinde des Baumes von seiner Geschichte. Durch Verschmelzung der beiden Motive stellt sie Fragen über unser Verhältnis zur Natur, zu Leben und Vergänglichkeit.

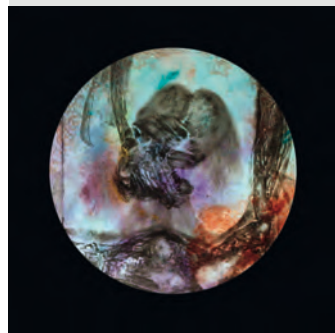
Die Künstlerin ist anwesend Sa. 28.9. 14–18 Uhr und So. 29.9. 14–17 Uhr.

Ausstellung vom 1.9. bis 27.10.
Vernissage: So, 1.9.2024, 12:00 Uhr
Linie 14 (Köpfchen Altes Zollamt)

Alle ● Stationen haben Sa + So von 11–18 h, die blau gekennzeichneten ● Stationen haben Samstag bis 22 h geöffnet.

Stationen mit ● sind behindertengerecht.

36 Kulturwerk Aachen e.V.



Holzgraben 6-10, 52062 AC, 024199778223
kulturwerk-aachen.de · info@kulturwerk-aachen.de ☎

Operation camera obscura

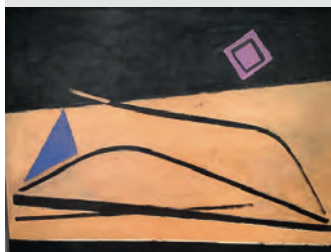
In der Auffassung von Emile Paes & SPELL ist die camera obscura eine Metapher für unsere Wahrnehmung (ich sehe was, was du nicht siehst...) Es entsteht immer ein verkehrtes Bild. Der Mensch besteht in seiner psychischen Ausstattung aus Merkmalen, die der eine sieht, der andere aber nicht wahrnimmt. Was also ist Bewußtsein? Ob das, was wir sehen, tatsächlich blanke Realität ist, ist fraglich. Farben werden unterschiedlich gesehen, Räume in ihrer Dimension sehr variabel empfunden. Menschen begreifen Menschen auf vielen Ebenen sehr bunt. Kurzum: die Welt ist eine Wunderkammer, auch der Mensch. Er steht im Zentrum dessen, was das ausstellende Künstlerduo als Kunst empfindet. Das KW hat sich mit der aktuellen Präsentation der Schnittstelle von Kunst & Wissenschaft verschrieben. Paes & SPELL (beide Ärzte) werfen Fragen der Wahrnehmung auf. Sie haben einen Ort des nachdenklichen Abschweifens geschaffen, einen Ort als Gegenpol zu einer Weitsicht, die auf Eindimensionalität getrimmt ist.

Ausstellung vom 28.08. bis 29.9.2024
Vernissage: 28.08.2024, 18 Uhr
Haltestelle Eisenbrunnen

Alle ● Stationen haben Sa + So von 11-18 h, die blau gekennzeichneten ● Stationen haben Samstag bis 22 h geöffnet.

Der platzbedingte Begriff „Künstler“ umfasst selbstverständlich Künstlerinnen und Künstler. Stationen mit & sind behindertengerecht.

37 Kunst- und Verlagshaus A. de Bernardi



☎ Couvenstr. 7a, 52062 AC, 02414703440
www.de-bernardi.de
galerie@de-bernardi.de

Original-Grafik, Unikate, Skulpturen

Sonderausstellung Original Rethel-Zeichnungen

Arbeiten von Bellmer, Brandstätter, Braque, Carcan, Chagall, Calderara, Coignard, Corneille, Dahmen, Davringhausen, Dussau, Friedlaender, Götz, Heckel, Hörl, Janssen, Kreutz, Maro, Miro, Mueller-Stahl, Picasso, Rethel, Renoir, Rizzi, St.Phalle.

Alle Linien (Bushof)

38 Kunstforum der FeG



☎ Roermonder Str. 110, 52072 Aachen,
01746810763 · aachen.feg.de
bianka.elberfeld@posteo.de

„IN DER NACHT...“

Nacht ist alles zugleich: Verheißung und Schrecken, Schutzzone und Freiraum. Für Künstler ist sie Inspiration, ob in der Musik, der bildenden Kunst, der Literatur oder in der Bibel. Was fasziniert uns an der Nacht: Welche Erlebnisse verbinden wir mit ihr? Welche besonderen Nächte gab es in unserem Leben? Folgen Sie unserer Einladung, über die Nacht zu sinnieren. STÜRZEN WIR UNS ALSO IN DIE NÄCHTE! Innerhalb der Ausstellung

findet man interaktive Angebote über die Nächte und der Illusion aus Hell und Dunkel.

Arbeiten von Ruth Ciernak, Ines Krafft, Marlies Louis, Karin Schoeler, Birgid Bodden, Gerd Ostermann, Monika Reichelt.

Die Künstler*innen sind im Wechsel anwesend.

Sa, 28.9. 11:00 Uhr Willkommens-
rede Schauspielerinnen Bianka Elberfeld

Sa, 28.9. + So, 29.09 15:30 Uhr
Führung durch die Ausstellung
von der Stadtführerin Karin Schöler

Sa, 28.9. 17:00 Uhr Lesung „Nacht-
text“ Schauspielerinnen Bianka Elberfeld

So, 29.9. 10:15 Uhr Gottesdienst
FeG Aachen mit Pastor Edgar Daub
zum Thema „In der Nacht...“

So, 29.9. 17:00 Uhr Lesung
„Nachttext“ durch Birgit Bodden
Linie 7, 17, 27, 47, 147 (Jupp-Müller-Str.,
Bendplatz) – Parken kostenfrei für Besucher

39 Kunsthaus NRW Kornelimünster



Abteigarten 6, 52076 Aachen
www.kunsthaus.nrw · info@kunsthaus.nrw

Skulpturengarten

Sammlung Kunsthaus NRW mit Kunst
des 20. und 21. Jahrhunderts

Im Skulpturengarten: Norbert Kricke,
Dirk Gottfried, Amit Goffer, Christian
Odzuk, Ulrike Möschel, Fari Shams,
Rainer Langhanns.

Sammlung: J. Beuys, M. Bauermeister,
D. Roth, Isa Genzken, Marcel Oden-
bach u.a.

Sa, 28.9. + So, 29.9. 15:00 Uhr
Führung Skulpturengarten, Sammlung
Schnellbus SB66 Richtung Monschau, Linie
35 Richtung Stolberg, Linie 55/65 Richtung
Stolberg Lichtenbusch (Napoleonsberg,
Schulberg)

40 Künstlerkollektiv Orsbach



Alte Schule Orsbach, Lemierser Berg 12, ☎
52074 AC, 0241174727 oder 01604094989
Orsbach.de · Holzbau-walter@t-online.de

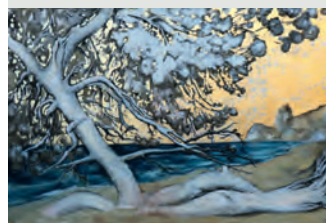
So weit draußen und doch nah dran

Arbeiten von Wolfgang Graulich,
Birgitta Lancé, Maria Vohn, Gotthardt
Walter. Gäste aus den NL: Leo
Horbach, Gregor Wintgens.

Die Künstler*innen sind anwesend.

So, 29.9. 16:00 Uhr Lesung mit
Dr. Josef Gülpers am Buch und
Gotthardt Walter an der Gitarre
Linie 37 und der Net Liner Tel.024116883322
(Alte Schule)

41 KunsTraum



Jakobsplatz 4, 52064 Aachen, 01781449789
www.elena-starostina.art · elenas@live.com

Farben der Natur im Raum

Die Ausstellung erforscht die tiefe Verbindung zwischen Menschen und ihrem Lebensraum und der Natur. Sie zeigt phantasievolle Werke, darunter Gemälde und Skulpturen und hebt die transformative Kraft der Natur hervor, wobei Elemente wie Wasser und Bäume im Mittelpunkt stehen. Sie lädt ein, über die innewohnende Verbindung mit der natürlichen Welt nachzudenken. Mit Hilfe unserer Partner, TLA Lehmhaus und MachArt, können Sie sich professionell beraten lassen, wie Sie Kunstwerke in Ihrem Raum präsentieren können.

Arbeiten von Elena Starostina, Olivia Janku, Anita Brendgens. Sie sind anwesend.

Linie 4, 24, 24V (Jakobsplatz)

42 Kunstwerkstatt

Der Lebenshilfe Werkstätten Aachen



↳ Annastraße 14-16, 52062 Aachen
Ausstellung Glashalle: 02414705920
Kunstwerkstatt: 02419677263
www.kunstwerkstatt-ac.de
kunstwerkstatt@werkstatt-ac.de

Ehrlichkeit als Ursprung des Schaffens

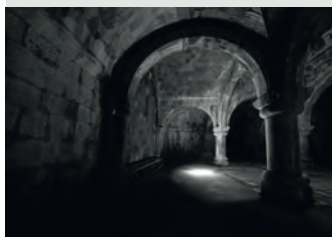
Die fünfzehn Künstler*innen des Ateliers präsentieren ihre neuesten Arbeiten. Klassische Malerei, Tuschearbeiten, Digitale Zeichnungen und vieles mehr. Anhand verschiedenster Techniken und Ausdrucksformen wird sichtbar, wie vielseitig im Atelier gearbeitet wird. Vor allem die Ehrlichkeit ist es, die die Kunst der Menschen mit Beeinträchtigung auszeichnet. Erlebtes, Erfahrenes, die Dinge ihrer Umgebung, Bilder ihrer Träume, Wünsche und Erinnerungen sind Ursprung ihres Schaffens.

Auch Arbeiten der Aachener Künstlerin Johanna Roderburg, die mit dem Atelier sehr verbunden ist, werden präsentiert.

Linie 11, 14, 24, 35, 45, 5, 55, SB20, SB63 (Hans-Stercken-Platz)

43 Logoi

Institut für Philosophie und Diskurs



Jakobstr. 25a, 52064 AC, 024116025088
www.logoi.de · phil@logoi.de

PRESENCE I ABSENCE – What lingers on

Die Ausstellung zeigt eine Zusammenschau photographischer Arbeiten aus Armenien und Georgien der Künstlerin Karin Odendahl, die verbunden sind durch die Magie des stillen Augenblicks.

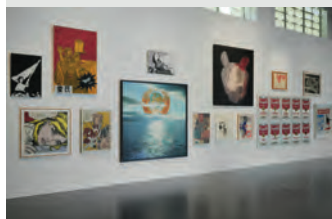
Die Künstlerin ist Sa ganztags und So ab 14 Uhr anwesend.

Sa, 28.9. 14:00 Uhr Vernissage im Beisein der Künstlerin mit einer Rede von Bernd Radtke.

So, 29.9. 16:00 Uhr Hofkonzert mit dem argentinischen Tango-Gitaristen Agustin Luna, (Hof der Kirche St. Paul, Jakobstr. 42, gegenüber von LOGOI) Eintritt frei.

Ausstellung vom 28.9. bis 09.11.
Finissage am 9.11.2024 um 19 Uhr
Linie 4 (Judengasse)

44 Ludwig Forum für Internationale Kunst



↳ Jülicher Str. 97 – 109, 52070 AC
02411807109 · ludwigforum.de
info@ludwigforum.de

Auf dem Vulkan

Teil einer Reihe von Ausstellungen, mit denen das Ludwig Forum Aachen es sich in diesem Jahr zum Ziel gesetzt hat, die eigenen Sammlungsbestände unter Berücksichtigung gegenwärtiger Wandlungsprozesse neu zu befragen, zu erweitern und zu kontextualisieren. Kuratiert von Eva Birkenstock und Holger Otten.

Eine Sammlungspräsentation mit Arbeiten von Jean-Michel Alberola, Paweł Althamer, Belkis Ayón, Jean-Michel Basquiat, Erik Bulatov, María Magdalena Campos-Pons, Walter Dahn, Fischli/Weiss, Wang Guangyi, Richard Hamilton, Duane Hanson, Joan Jonas, Robert Kushner, Thomas Lanigan-Schmidt, Roy Lichtenstein, Nadenka Creative Association, Bruce Nauman, Hilka Nordhausen, Dan Per-

jovschi, Raymond Pettibon, Lady Pink (Sandra Fabara), Robert Rauschenberg, Rissa, Ulrike Rosenbach, James Rosenquist, Mikołaj Sobczak, Telewisen, José Toirac, Franz Erhard Walther, Andy Warhol, Annette Wehrmann, Ai Weiwei, Garry Winogrand

Terrestrische Perspektiven.

Eine Ausstellung zu Land Art, Landnutzung und Ökologie mit Arbeiten aus den Sammlungen des Ludwig Forum Aachen und darüber hinaus
Kuratiert von Lisa Oord als Abschlussprojekt ihres kuratorischen Volontariats am Ludwig Forum Aachen.

Eine Ausstellung mit Jean-Michel Basquiat, Betty Beaumont, Boyle Family, Lucy Davis (Migrant Ecologies Projects), Danielle Dean, Rackstraw Downes, Paula Erstmann, Mónica Giron, Nancy Graves, Michael Heizer, Irmel Kamp, Barbara & Michael Leisgen, Richard Long, Algirdas Milleris, Wolfgang Nestler, Arjuna Neuman & Denise Ferreira da Silva, Jüri Okas, Ramón Pacheco Salazar, Silke Schatz und Transformella cinis lützerathi

Fragmente einer Wirklichkeit, die einmal war.

Begegnungen mit der Ukraine in der Sammlung Ludwig

Auftakt zu einer Neusichtung, Neuverortung und Erforschung von Teilen der Sammlung Ludwig, die in der Vergangenheit unter dem Schlagwort „Kunst aus der UdSSR“ inventarisiert wurden und über die es bis heute nur wenige Informationen gibt. Kuratiert von Galina Dekova, Forschungsvolontärin Kunstmesse NRW „Sammlungsschwerpunkt: Osteuropa“

Mit Volodymyr Budnikov, Mykola Filatov, Sergey Geta, Evgeni Gordiets, Eduard Gorochovskij, Ilya Kabakov, Andrij Kocka, Yuri Leiderman und Andrey Silvestrov, Jurij Luckevi, Petro Markovi, Anatolij Mašarov, Daniel Mitljanskij, Vera Morozova, Halyna Neledva, Arkadij Petrov, Larisa Rezun-Zvezdo etova, Viktor Ryžich, Oleksandr Tyšler und Leonid Vojtechov

Sa, 28.9. 14:00 Uhr Tim Berresheim, Aus alter Wurzel neue Kraft

Vorstellung des partizipativen Gesamtprojekts durch Künstler Tim Berresheim zusammen mit Schüler*innen und Vertreter*innen der am Projekt teilnehmenden Institutionen. Im Anschluss Eröffnung einer Augmented-Reality-Installation im

Park des Ludwig Forum und gemeinsamer Spaziergang zum Neuer Aachener Kunstverein. Zu diesem Projekt auch die Stationen 17 und 52.

Sa, 28.09 + So, 29.9. 11:00, 11:30, 14:00, 14:30, 15:00 und 15:30 Uhr Kurzführungen durch die aktuellen Ausstellungen

Linie 11, 21, 31 (Ludwig Forum)

45 Planbar: SHIFT/PHOTO



Theaterplatz 7, 52062 Aachen
shift-photo.com · info@shift-photo.com

Zeit und Licht

Aktuelle fotografische Positionen von 11 Fotograf:innen aus dem SHIFT PHOTO Netzwerk. Künstler*innen: Florian Beckers, Andrea Borowski und Jens Brouwers, Carl Brunn, Kathrin Esser, Jörg Hempel, Stefan Mildenberg, Manja Schiefer und Marco Röpke, Ole Stragier, Ernst Wawra.

Die Künstler*innen sind anwesend, zur Vernissage alle.

Die Fotografinnen und Fotografen des Aachener Fotografie-Kollektivs SHIFT PHOTO organisieren seit einigen Jahren Ausstellungen in Aachen und Umgebung. In diesem Jahr haben sie dafür einen besonderen Ort gefunden, in dem an zwei Wochenenden eine Auswahl ihrer aktuellen Arbeiten gezeigt werden: direkt neben dem Aachener Stadttheater existiert mit der Planbar, Theaterplatz 7, ein temporärer Ort für Kunst und Begegnungen.

Zeit und Licht lautet der Titel der diesjährigen SHIFT Foto-Ausstellung, die ein ebenso vielfältiges wie spannendes Bild der euregionalen Fotografie-Szene beschreibt.

Ausstellung vom 21.9. bis zum 29.9. jeweils Samstag und Sonntag

Sa, 28.9. 16:00 Uhr Vernissage

14, 24, 53, 75, SB63 (Bushof), 7, 27, 37, 43, N2 Ri. Laurensberg, 33 Vaals, 44 Heerlen, 74 AVANTIS, N6 Kohlscheid („Eisenbrunnen“, „Alter Posthof“ oder „Theater“)

46 Produzentengalerie BB



Oppenhoffallee 169a, 52066 AC,
024087195066 · produzentengalerie-bb.de
produzentengalerie.bb@gmail.com

in the flow

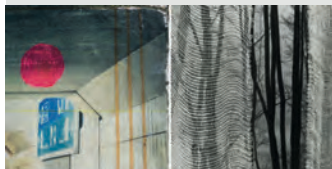
mit Malerei von Thomas Bauer und
Gerd Beisbarth.

Die Künstler sind anwesend.

Sa, 28.9. 12:00 Uhr Vernissage

Linie 7, 27, 37 (Goerdelerstr.)

47 Raststätte: Farbschatten Art künstlerinnen kollektiv



♂ außer WC, Lothringerstraße 23, 52062 AC
www.instagram.com/farbschatten.art
Farbschatten.art@gmail.com

Zweierlei Art

Die Fotoarbeiten von Bettina Witter
und Wiebke Sievering, die unter-
schiedliche künstlerische Ansätze und
Techniken zeigen, sind in der Raststät-
te zu sehen.

Die Künstlerinnen sind anwesend.

Linie 7, 27, 33, 34, 37, 54 (Normaluhr oder
Augustasträße)

Alle ● Stationen haben Sa + So von 11-18 h,
die blau gekennzeichneten ● Stationen
haben Samstag bis 22 h geöffnet.

Der platzbedingte Begriff „Künstler“ umfasst
selbstverständlich Künstlerinnen und Künstler.
Stationen mit ♂ sind behindertengerecht.

48 Raum für Gäste



Warmweiherstr. 23 + 40, 52066 Aachen
016091272084 · www.raumfuergaeste.de
hello@raumfuergaeste.de

TIK TOK

Pipe on line

Max Scholz, geboren 1955, studierte
von 1972-76 Bildhauerei an der Fach-
hochschule für Kunst und Design in
Köln, wo er auch lebt und arbeitet. Er
schafft sich im Raum bewegende
Installationen, elektrokinetische
Objekte und mediale Plastik.

Der Künstler ist zeitweise anwesend.

Ausstellung vom 27.9.- 3.11.2024.

Fr, 27.9. 19:00 Uhr Vernissage

Linie 11, 21, 27, 31, 33, 34, 36, 37, 51, 14, 3B,
3A (Normaluhr)

49 Raum für Kultur



Harscampstraße 52b, 52062 Aachen
www.raum-fuer-kultur.eu
mail@raum-fuer-kultur.eu

LEUCHTENDES BEISPIEL

Neues aus bekanntem Material

Jörg Jauß greift zunächst zum Pinsel,
der seinen persönlichen Malstil aufs
Papier bringt. Konkret und doch abs-
trahierend. Schwungvoll hält er den
Augenblick fest, nicht korrigierbar.
Eine Momentaufnahme voller Charak-
ter. Im nächsten Schritt nähert er sich
seiner eigenen Darstellung scheinbar
technisch. Das Bild wird gescannt, ver-
größert, er verändert den Ausschnitt, die
Papierbeschaffenheit tritt in den
Hintergrund und die weiße Farbe
erlangt Brillanz vor schwarzem Hin-

tergrund. Es entsteht etwas Neues.
Kontakt: www.joergjauss.com | 0173
910 73 42 | joergjauss@web.de

Der Recyclingprozess von Bär+Knell
schafft Neues. Beginnend in Zeit des
Entsetzens über unseren Wohlstands-
müll, verwandeln sie Wut zu positiven
Kunst- und Gebrauchsobjekten mit
eigener Ästhetik. Die original Farben,
Markennamen, Logos und Buchstaben
sind Dokumente unserer Zeit. Der
Stuhl erzählt – nach wie vor erkennbar
– von Jägermeister, Pampers oder
Maggi-Flaschen. Nennen wir es Ironie
des Schicksals. Bär+Knell Leuchten,
Stühle und Wandbilder sind in vielen
internationalen Museen zu finden.
Kontakt: www.baer-knell.de | 0175 24
35 826 | hartmut.knell@t-online.de
Die Künstler sind anwesend.

Linie 7, 27, 33, 34, 37, 54 (Wallstraße)

50 SchmuckKunst

Dialog zwischen Kunstwerken und
Schmuckstücken



♂ außer WC | Gold + Silberschmiede Förster
Klosterplatz 1, 52062 AC, Festnetz:
024122224 Mobil: 01791091231
www.goldschmiede-foerster.de
info@goldschmiede-foerster.de

SCHMUCKKUNST 14

ein Dialog zwischen Kunst und
Schmuck, zwischen Künstler und
Goldschmied.

In der 14. Präsentation dieser Ausstel-
lungsreihe treffen Kunstwerke von
Annette Sellerbeck auf Schmuckstü-
cke von Benedikt Förster-Heyne.

Auf kleinem Papierformat gibt Annette
Sellerbeck Materialien wie Tusche,
Schellack, Kreide, Salz, Harz, Eisenpig-
menten... eine Bühne, um sie in ze-
ichenhafter Formsprache Synthesen
eingehen zu lassen. Die Materialexpe-
rimente haben spielerischen Essaycha-
rakter, thematisieren den Entste-
hungsprozess und regen oft zu Asso-
ziationen von naturkundlichen
Phänomenen an.

Davon inspiriert gestaltet Benedikt
Förster-Heyne neue Schmuckstücke,

die mit den Kunstwerken in Dialog
treten. Nicht nur Struktur, Form und
Farbe wird aufgegriffen, sondern auch
das Thema Metall und seine Oberflä-
chenveränderung durch Oxidation
oder Ätzung sind Thema seines
Schaffens.

Benedikt Förster-Heyne ist die ganze
Zeit anwesend, Annette Sellerbeck
teilweise.

Sa, 28.9. 16-18 Uhr Vernissage
Künstlerin + Künstler sind anwesend.

Ausstellung vom 28.9. bis 26.10.

Finissage 26.10. 16:00-18:00 Uhr.

Linie 4 (Judengasse – Markt)

51 Skulpturenhügel & Galerie am Jakobsweg



Senserbachweg 210, 52074 Aachen
www.skulpturenhügel.de · blance@web.de

CAMINO – auf dem Weg sein

Die neue Galerie am Jakobsweg: mit
poetischen Objekten und Fotografie.
Der gesamte Skulpturenhügel lädt ein
zu einer poetischen „Pilger“-Reise
durch Galerie, Hof und Landschaft.
Auf dem Weg sein und entdecken ...

Der Skulpturenhügel – ein poetischer
Kunst-Ort mitten in der Landschaft.
Ein Weg mit Skulpturen und Skulptu-
renplätzen führt in die Höhe mit Blick
in die niederländische Hügelland-
schaft. Kunst und Natur gehen span-
nende Verbindungen ein. Kunst wird
direkt in der Natur erfahrbar.

Künstler*innen: Birgitta Lancé –
Installation, Objekt, Rika Ota – Perfor-
mance, Gotthardt Walter – Skulptur.

Sie sind teilweise anwesend.

Ausstellung vom 1. bis 29.9.2024

**Sa, 28.9. 15:00 Uhr A-Cappella-
Chor Feynsang**

Sa, 28.9. + So, 29.09 13:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung

Sa, 28.9. + So, 29.09 14:00 Uhr
Performance von Rika Ota

Linie 350 (Lemiers); Linie 37 (Lemiers). Netli-
ner Gebiet z.B. zwischen Laurensberg und
Lemiers (mind. 30 min. vor Abfahrtszeit telef.
anmelden unter 024140 13 999).

52 Suermond-Ludwig-Museum



Wilhelmstr. 18, 52070 AC, 0241 4798030
www.suermond-ludwig-museum.de
info@suermond-ludwig-museum.de

Kunstschatze im SLM

Die Dauerausstellung zeigt kostbare Kunstwerke von der Antike bis zur Gegenwart (mittelalterliche Skulpturen, spätgotische Gemälde, holländische Meister der Barockzeit). Das Museum ist im Haus Cassalette untergebracht, einem prachtvollen Stadtpalais des 19. Jahrhunderts.

NORD NORDWEST CARL SCHNEIDERS, AACHEN UND DAS MEER

Die aktuelle Sonderausstellung zeigt Werke von Carl Schneiders, einem Mitbegründer der Aachener Kunstgewerbeschule, der am Bauhaus bei Paul Klee und Wassili Kandinsky studiert hat und das künstlerische Profil unserer Stadt maßgeblich prägte.

Die niederländische Küste, Sehnuchtsort und zweites Zuhause vieler Aachener, zog auch den Künstler magisch an. So verbrachte er dort viele Sommer und erhob Landschaft, Schiffe, Brücken und Strandkabinen zu seinen charakteristischen Motiven. Entgegen der allgemeinen Vorliebe für informelle Malerei und Abstraktion, blieb Schneiders der gegenständlichen Kunst treu.

Seine harmonischen Stillleben zeugen vom Stellenwert der Grundprinzipien Farbe, Komposition, Fläche und Form und erinnern an den französischen Maler Henri Matisse.

Ausstellung Carl Schneiders vom 7.6. bis 29.9.2024

AUS ALTER WURZEL NEUE KRAFT – Künstler Tim Berresheim und Schüler*innen

Tim Berresheim ist ein international erfolgreicher Multimedia-Künstler, der in Aachen lebt und arbeitet. Mit diesem laufenden Projekt, an dem u.a. Schüler*innen der VHS Aachen teil-

nehmen, öffnet er mittels der Kunst neue Perspektiven und schafft kreative Realitäten aus dem urbanen Umfeld. Exklusiv zur Kunstroute zeigt das Museum im Foyer des Hauses ein Werk des Künstlers, das die Ideen der beteiligten Schüler*innen aufgreift und den prozesshaften Charakter des Projektes in Form von szenischen Symbiosen zeigt. Zu diesem Projekt auch die Stationen 17 und 44.

*Für alle Führungen: begrenzte Teilnehmer*innenzahl, Anmeldung ab 30 Minuten vor Beginn der Führung*

Sa, 28.9. 11–12 h Kuratorin-Führung Nord Nordwest. Carl Schneiders, Aachen und das Meer mit Wibke Birth

Sa, 28.9. 14–15 h Führung Von der klassischen Moderne zur zeitgenössischen Kunst, 2. Obergeschoss des Museums mit Veronika Grundei

Sa, 28.9. 15–16 h Vortrag Sensible Sachlichkeit: Einführung in das Werk von Carl Schneiders mit Dr. Dirk Tölke, begrenzte Kapazität des Vortragssaales, ohne Anmeldung, freie Platzwahl

Pazar, 29.9. 12–13 Saat Güncel sergi boyunca Türkçe rehberli tur Sena-Marie Cirit ile

So, 29.9. 15–16 h Führung Nord Nordwest. Carl Schneiders.

2, 3A, 3B, 4, 5, 12, 13A, 13B, 15, 22, 23, 25, 35, 36, 45, 47, 55, 65, 66, 73, 125, 135, 173, SB66 (Augustastr. Kaiserplatz)

53 TriebWerk8



Triebelsstr. 8, 52066 AC, 01635990291
g.mainz@yahoo.de triebwerk8@mail.de

KunstVoll24

Gemeinschaftsausstellung
Arbeiten von Karl Bast, Jörg Engel, Roland Feldpausch, Andreas Herrmann, Bernd Kretschmann, Günter Mainz, Marie-Luise Manthei, Bernd Schröder, Imke Sönnichsen, Verena Spitz, Heidi Sträterhoff.

Ausstellung 01.9.–29.9.24
Vernissage am 01.9. 13:00–17:00 Uhr
Alle Linien und Züge (Bahnhof Rothe Erde)

kommunikation

ist immer individuell. bei uns.

Die Organisation der Aachener Kunstroute ist eine unserer schönsten Aufgaben.

Und wir machen noch viel mehr:

Corporate Design · Broschüren · Kataloge

Websites · Fotos · Bücher · Marketing

Konzepte für Soziales, Kultur und Gesellschaft

HÜSCH & HÜSCH
KONZEPTION · DESIGN · WERBUNG

Mühlradstraße 3-5 · 52066 Aachen

0241-946970 · www.huesch.de

Agentur für Kommunikation und Design

KUNST IST EIN GEWINN



Kunstrouten-Gewinnspiel



Beim Besuch von mindestens vier Stationen der Kunstroute können Sie an der Verlosung eines wertvollen Kunstwerks „Ihrer Wahl“ teilnehmen.

Die zur Verlosung stehenden Kunstwerke sind speziell gekennzeichnet, tragen Sie einfach die entsprechende Nummer (z.B. 86) Ihres Favoriten auf der Gewinnspielkarte ein und geben Sie die Karte bis spätestens Sonntagabend 18 Uhr in einer der Stationen ab. Sie können die Karte auch per Post bis zum 4. Oktober 2024 einsenden an das Orga-Team, Hüsch & Hüsch, Mühlenradstraße 3-5, 52066 Aachen

Es kann nur eine Karte pro Besucher abgegeben werden. Angestellte und Künstler der Aachener Kunstroute dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sammeln Sie bitte in diesem Feld und auf der Rückseite mindestens vier Stempel der Stationen:

Name

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Tele.

E-Mail

☐ Bitte nehmen Sie mich in den Kunstrouten Email Verteiler auf.

Das Kunstwerk meiner Wahl ist

Bitte Galerie und Nummer eintragen

Mit etwas Glück gewinnen Sie ein „Kunstwerk nach eigener Wahl“ im Wert bis 500 Euro. Sammeln Sie mindestens 4 Stationsstempel. Tragen Sie eines der an vielen Stationen gekennzeichneten Kunstwerke auf der Gewinnspielkarte ein. Geben Sie die Karte bis Sonntag 18h an einer der Stationen ab oder schicken Sie diese bis 4.10. per Post. Viel Glück!

Es kann nur 1 Karte pro Besucher abgegeben werden. Mitarbeiter oder Aussteller der Aachener Kunstroute dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum: Aachener Kunstroute e.V., Büroadresse: Mühlenradstr. 3-5, 52066 Aachen.
verantw.: Heinrich Hüsch (Vorsitzender), Britta Hoog (stv. Vorsitzende)
Spendenkonto IBAN DE05 3905 0000 1073 8429 71

Mit freundlicher
Unterstützung von:

Victor Rolff
Stiftung

HÜSCH & HÜSCH
KONZEPTION · DESIGN · WERBUNG



Jugend- und Kulturstiftung
der Sparkasse Aachen

STAWAG